

Fortbewegung in der Zukunft

06.06.2017, 10:08 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Pure CSPG

Elektromotor, Brennstoffzelle oder Hybridantrieb, Möglichkeiten für das Vorwärtskommen gibt es einige. Was haben alle gemeinsam - Rohstoffe brauchen alle Techniken.

Auch wenn die Verbreitung der Elektrofahrzeuge in Deutschland langsam voran kommt, die Zukunft dürfte geprägt sein von dem globalen Wunsch nach sauberer Luft mit möglichst wenig umweltbelastenden Emissionen. Wenn es mehr Ladestationen gibt und mehr Elektrofahrzeuge gebaut werden, so dass es mit dem Preis nach unten gehen kann, dann sollte es eine Erfolgsstory werden.

Aus Rohstoff-technischer Sicht werden für die Akkus der E-Fahrzeuge Lithium und Graphit benötigt. Graphit für die Zukunft könnte etwa Alabama Graphite - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=29754 (http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=29754)8 - mit seinen Projekten in Alabama liefern. Das auf den zwei Projekten befindliche Graphit ist äußerst hochwertig und Alabama betreibt zudem Forschungsarbeiten an Batterien.

Alle oben genannten Möglichkeiten zur Fortbewegung besitzen keine direkten Emissionen. Die Stromerzeugung sollte, um das Problem nicht nur zu verschieben, ebenfalls umweltfreundlich sein. Elektromotoren können bis zu 90 Prozent der aufgenommenen Energie nutzen. Im Vergleich dazu sind es bei einem Benzinmotor nur 30 Prozent.

Vorteil einer Brennstoffzelle wäre, dass man keine Ladestationen bräuchte. Noch sind in diesem Bereich die Probleme wie die hohen Kosten oder die Aufbereitung des Wasserstoffs nicht gelöst. Brennstoffzellen brauchen Platin als Katalysator bei der Produktion.

Im Bereich Platin hat sich Sibanye Gold - <http://rohstoff-tv.net/c/c.search/?v=297319> (<http://rohstoff-tv.net/c/c.search/?v=297319>) -, immerhin einer der zehn größten Goldproduzenten weltweit - durch die Akquisition der Stillwater Mining Company im Platinbereich etabliert. Dazu kommen noch Platinminen in Südafrika und auch Uranprojekte.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Es gelten ausschließlich die Englischen Originalmeldungen.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 953868 • Views: 449 (Stand: 01.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/953868/Fortbewegung-in-der-Zukunft.html>